

A wie Anästhesie



Schon wieder so ein merkwürdiges Wort!

Kann ich aber auch erklären, jawohl!

Anästhesie heisst soviel wie: „nichts merken“.

„Nichts merken“ ist manchmal ganz schön sinnvoll und gut, vor allem im Krankenhaus z. Bsp. ...

- bei einer Operation oder
- wenn man Schmerzen hat, die weggehen sollen oder
- bei bestimmten Untersuchungen

Der/die Anästhesist(in) ist ein(e) Arzt/Ärztin, der/die dafür sorgt, dass man nichts merkt.

Bei einer Operation sorgt er/sie dafür, dass man ziemlich tief schläft, schön träumt und eben nichts merkt.

Das ist dann die sogenannte Narkose.

Narkose und **O**peration erkläre ich noch etwas genauer bei den Sternen „N“ und „O“.

Wenn es an bestimmten Stellen des Körpers weh tut oder weh tun könnte, dann spritzt er/sie ein Medikament dort-

hin und „betäubt“ den Schmerz damit. Ein kleiner Piks

Das nennt man „Regionalanästhesie“ oder Lokalanästhesie.

Region heisst Gebiet und gemeint ist damit eine bestimmte,

größere Fläche am Körper, z. Bsp. am Bein oder am Arm

„Lokal“ heisst nicht Restaurant (hi-hi-hi), sondern gemeint

ist eine kleine Fläche irgendwo am Körper.



Andere Wörter für Anästhesie:

- Betäubung
- Empfindungslosigkeit
- Man merkt nichts. Es tut nicht weh!

